



LRP

Sanwa MX-V

Fernsteuerung



In der Palette der Fernsteuerungsanlagen von Sanwa gibt es bereits seit geraumer Zeit das Modell MX-V. Diese ist nun durch ein Preisupdate bei LRP und den Einsatz eines wasserdichten Empfängers nochmals attraktiver geworden.



Wenn man von den hauptsächlich nur noch angebotenen 2,4 GHz-Fernsteuerungen ausgeht, kann man die MX-V getrost am unteren Ende der Palette für RC-Car Fernsteuerungen ansiedeln. Das betrifft nicht nur die Ausstattung, sondern vor allem den Preis.

Man sollte sich aber jetzt keinesfalls dazu verleiten lassen, die Anlage in eine „Billig Schublade“ zu stecken, denn da gehört sie keinesfalls hin.

Ergonomie

Beim Arbeiten mit dem Sender bemerkt man sofort, dass die Konstrukteure hier nachgedacht haben. Alle Bedienelemente wie Schalter und Wippen sind ergonomisch günstig platziert.

Ihre Druckpunkte sind nicht schwammig wie bei Billiganlagen, sondern eindeutig zu



ertasten, so dass es hier nicht zu Irritationen führen kann. Man ist immer genau im Bilde, was man gerade tut.

Auch am Gas/Bremshebel und dem Lenkrad mit Belag aus Zellkautschuk gibt es nichts auszusetzen und die LCD-Anzeige an der Oberseite ist ebenfalls über jeden Zweifel erhaben.

Lieferumfang

Wenn man 99,- Euro über die Ladentheke schiebt, kann man den Karton mit dem kompletten Fernsteuerungs-Set mitnehmen. Dies enthält neben je einer deutsch- bzw. englischsprachigen Bedienungsanleitung den Sender und den Empfänger RX-37-W, welcher wie bereits erwähnt, wasserdicht ist.

Für den Verbrennereinsatz ist der beiliegende Akkurahmen zur Aufnahme der Empfängerstromversorgung gedacht. Der Sender selbst benötigt zum Betrieb vier Mignons, welche man selber bereithalten muss.

Wenn man sich mit Fernsteuerungen noch nicht auskennt und nicht jeden Sender intuitiv bedienen kann, ist ein Blick in die Bedienungsanleitung sehr hilfreich. Man ist hier gut aufgehoben, denn auf fast alle auftretenden Fragen kann man eine Antwort finden.

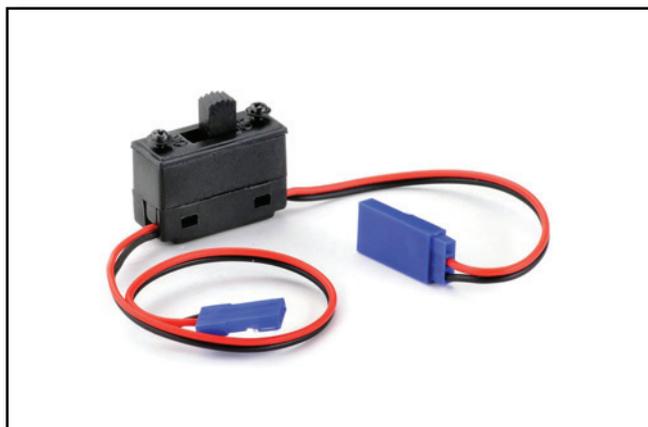
Display und Bedienelemente

Sehr gut zu betrachten ist das LCD Display oben auf dem Sendergehäuse, auch wenn es über kein Backlight verfügt. Wenn man sich aber den lediglich 2stelligen Anschaffungspreis vor Augen hält, geht das in Ordnung.

In unmittelbarer Nähe des Displays finden sich vier Tasten, welche zur Einstellung aller wichtigen Dinge dienen. Mit Hilfe der links angeordneten Tasten kann man durch das Menü navigieren. Hat man dann einen Menüpunkt aufgerufen, können dessen Werte mit Hilfe der rechts befindlichen Plus/Minus-Tasten abgeändert werden.

Es sind ausreichend Menüpunkte vorhanden, diese sind auf beiden Seiten des Displays angeordnet: Neben D/R, EPA, EXP, ALB und TRIM auf der linken Seite gibt es rechts auf dem Display auch noch SUB-TRIM, REVERSE, MODEL, NAME und BATTERY.

Erweckt man den Sender zum Leben, erscheinen zunächst immer einer der zehn



Modellspeicher und die Spannung der vier Mignons mitten auf der Anzeige.

Neben dem bei 2,4 GHz-Anlagen üblichen Taster für das Anbinden des Empfängers, was in diesem Falle schon ab Werk erfolgt ist, sowie einem Schalter für den dritten Kanal gibt es noch 3 Einstellwippen, welche wie bei den meisten anderen Sendern rings um das Lenkrad gruppiert sind.

Sie sind auch in diesem Falle zur Feineinstellung von Gas/Bremse bzw. Lenkung und Dual Rate zuständig, insofern ist das nichts Neues.

Empfänger

Ein echter Fortschritt stellt der wasserdichte Empfänger vom Typ RX-37-W dar. Wer schon einmal durch Wassereintrich in den Empfänger manövrierunfähig wurde, kann dies bestätigen.

Der bisher beiliegende RX-37-E kann aber auch hier weiterhin zum Einsatz kommen.

Praxis und Fazit

Im Fahrbetrieb ergeben sich keinerlei Probleme mit der Anlage. Alles funktioniert reibungslos, Störungen sind nicht zu verzeichnen.

Alle während der Fahrt vorzunehmenden Einstellungen lassen sich nach kurzer Eingewöhnungsphase kinderleicht bewerkstelligen und auch der Blick auf das Display lässt keine Fragen offen.

Sowohl im Preis als auch in Puncto einfache Bedienung zielt die MX-V auf die Einsteigergruppe ab.

Das soll aber keine Herabwürdigung darstellen, denn jeder der nicht viel Geld ausgeben will und trotzdem eine Fernsteuerung in Händen halten möchte die einfach funktioniert, ist hier gut aufgehoben.

Bericht: „Ernst Conty“
Fotos: Klaus-D. Nowack



Sender MX-V

- Sendeleistung: 100mW(FH2/FH2F)
- Eingangsnennspannung: 4,8 - 6,0 V
- Eingangsbetriebsspannung: 4,0 - 9,6 V
- Gewicht ohne Batterien: 320 g
- Frequenz: 2,4 GHz –FHSS-2

Empfänger RX-37W

- Eingangsnennspannung: 4,8 - 7,4 V
- Gewicht: 11 g
- Frequenz: s.o.
- Fail Safe: Ja

Querschnitt LRP Sanwa MX-V

- Sanwa FHSS-2 2.4 GHZ Technologie
- Mehrstufiges Anti-Blockier System
- 10 Modellspeicher und Modellnamen programmierbar
- Senderantenne im Griff integriert
- Wasserdichter 3-Kanal 2.4GHz Mikroempfänger RX-37W
- Hochwertiges Gehäuse und Verarbeitung
- Direkte Modellauswahl
- Dual Rate, Expo, Trim/Subtrim, Servo Reverse und Endpunkt Einstellung
- Großes Multi-Funktions-Display
- Kompatibel zu RX-37E, RX-442FS und LRP C3-RX
- Ergonomische Gestaltung des Pistolengriffs und Lenkrads